

Inklusions-Ausstellung im Rathaus eröffnet

Deggendorf. (oh) Die Wanderausstellung „Mut zum Miteinander – Inklusion leben“ des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales zum Thema Inklusion ist gestern im Foyer des Neuen Rathauses von der Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für die Belange der Menschen mit Behinderung, Irmgard Badura, Oberbürgermeister Dr. Christian Moser, Sachgebietsleiterin Waltraud Tannerbauer und dem Behindertenbeauftragten der Stadt, Sebastian Schraufstetter, eröffnet worden. Ziel der Ausstellung ist es, einen Beitrag zu leisten, um „Barrieren in den Köpfen“ abzubauen. Der Begriff Inklusion, die Ziele und der Nutzen sollen bekannter gemacht und anschaulich erklärt werden. Die Ausstellung richtet sich an Interessenten ab zehn Jahren, auch an Schulklassen, und ist zum Teil interaktiv gestaltet. Die Ausstellung wird bis zum 27. Mai zu sehen sein.



Die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange der Menschen mit Behinderung, Irmgard Badura (v.l.), Sachgebietsleiterin Waltraud Tannerbauer, Behindertenbeauftragter Sebastian Schraufstetter und Oberbürgermeister Dr. Christian Moser bei der Eröffnung der Ausstellung zum Thema „Inklusion“ im Foyer des Neuen Rathauses.